

Operationsvorbereitung

Wie wir Sie auf die Operation vorbereiten

Sie erhalten zunächst einen persönlichen Beratungstermin in unserer *Sprechstunde*. Dann erfolgt eine gründliche Analyse Ihrer Brust, Brustmuskulatur und des Weichteilgewebes. Dabei werden Hautqualität, Hautspannung, sowie die Größe und Begrenzungen der Brustdrüse erfasst. Angeborene Besonderheiten in Symmetrie und Form der Brust werden identifiziert.

Diagnostische Voruntersuchungen werden bei Bedarf geplant. Weiterhin muss die Brust exakt vermessen werden um die Brustwarzenkorrektur symmetrisch planen zu können. Eine umfangreiche Fotodokumentation dient der Visualisierung der Probleme.

Weiterhin sollte über einen Kinderwunsch und die Stillfähigkeit gesprochen werden. Es ist das Ziel, genau zu erfassen worunter Sie leiden, was Sie wünschen und eine realistische Erwartung darüber zu vermitteln, welche Möglichkeiten es dazu gibt.

Ist die Planung abgeschlossen wird ein Behandlungsplan erstellt und die Behandlungskosten anhand des Aufwandes ermittelt.

Über spezielle Risiken im Zusammenhang mit einer Brustwarzenkorrektur informieren wir Sie ausführlich im Patientengespräch und anhand von zertifizierten Aufklärungsbögen.

Weiterhin klären wir, ob zusätzliche Erkrankungen oder Risiken bei Ihnen vorliegen. Wenn ja werden *Zusatzuntersuchungen* veranlasst, um sie optimal auf den Eingriff vorzubereiten. Außerdem erklären wir Ihnen detailliert den Eingriff und die operativen Risiken. In jedem Fall kann ambulant operiert werden.

Persönliche Risiken

Herzerkrankungen, Herzrhythmusstörungen, Schrittmacher

Allergien, allergischer Schock, Allergien gegen Lokalanästhetika, Schmerzmittel und Antibiotika

Störungen der Blutgerinnung, Einnahme von Mitteln zur Aufhebung der Blutgerinnung (Aspirin, ASS, Markumar, Togonal, Pradaxa, etc.)

Einnahme von Mitteln gegen Diabetes mellitus

Brustkrebs, familiäres Risiko für Brustkrebs, Strahlenbehandlung der Brust

Bitte informieren Sie uns über Ihre persönlichen Risiken!

Wie Sie sich auf die Operation vorbereiten

14 Tage vor der Operation dürfen keine Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen eingenommen werden (Aspirin, ASS, Markumar, Togonal, Pradaxa, etc.).

Informieren Sie uns über Erkrankungen an denen Sie leiden und über alle Medikamente die Sie einnehmen.

Bitte stellen Sie 14 Tage vor der Operation das Rauchen ein (Rauchen kann zu ersten Durchblutungsstörungen der Haut bis hin zum Absterben der Haut und der Brustwarze führen). Bitte informieren Sie uns wenn Hautentzündungen auftreten (Akne, Herpes).

Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Operation.

Operationstag

Am Morgen der Operation nehmen Sie bitte Ihre gewohnten Medikamente ein, jedoch keine Medikamente zur Blutgerinnung.

Bitte unbedingt vermeiden: die Brust einzucremen.

Bitte verzichten Sie am OP Tag auf das Tragen von Schmuck und Wertgegenständen.



Vor der Operation sehen Sie Ihren Arzt, dieser wird noch einmal kurz den Eingriff mit Ihnen besprechen und die notwendigen Markierungen an der Haut vornehmen. Danach beginnen die Operationsvorbereitungen, Sie können in dieser Phase bereits ein Beruhigungs- und Schlafmittel bekommen.

Nach der Operation

Wir lassen Sie nach der Operation in Ruhe ausruhen und überwachen Sie lückenlos in dieser Phase. Sie bekommen regelmäßig Schmerzmittel nach einem festen Schema, so dass Sie keine Schmerzen haben werden.

Nach der OP tragen Sie einen kleinen Verband auf den Brustwarzen. Es kann vorübergehend ein Spannungsgefühl der Brustwarze auftreten ebenso Taubheitsgefühle der Haut.

Gönnen sie sich in den ersten Tagen Ruhe und meiden Sie starke körperliche Belastungen insbesondere der Brustmuskulatur (Arme ruhig halten). Sonne und Sauna sollten für ca. 6 Wochen gemieden werden. Das Nahtmaterial wird nach 3 Wochen entfernt.

Nach der Behandlung sind Sie in der Lage öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen da in Lokalanästhesie behandelt wird. Ab Besten ist es jedoch sich von Verwandten oder Freunden abholen zu lassen, da auch nach kleineren Eingriffen Übelkeit und Reaktionen des Kreislaufes auftreten können.

Rezept: Alle Schmerzmittel und Medikamente zur OP werden Ihnen verordnet und die Einnahme erklärt.

Anordnungen: Verhaltensmaßnahmen werden erklärt, eine Telefonnummer für den Notfall mitgegeben.

Kontrolltermin: Dieser wird beim Verlassen der Praxis/Klinik festgelegt weiterhin die Verbandwechsel und das Ziehen der Fäden.

FAQ

*Wann kann ich wieder **arbeiten**?*

Bürotätigkeit: 1-2 Tage nach der Operation

Schweres Heben: 3 Wochen nach der Operation



*Wann kann ich wieder auf dem **Bauch schlafen**?*

1 Woche nach der Operation.

*Muss ich einen speziellen **BH** tragen?*

nein

*Wann kann ich wieder **duschen**?*

1 Woche nach der Operation.

mit Duschpflaster sofort.

*Wie kann ich meine **Narben** optimal **pflegen**?*

Die Narbenpflege sollte 6 Wochen nach der Operation beginnen. Bis dahin sollten die Nähte ungestört heilen. Danach können fettende Salben, silikonhaltige Salben und bei einer Veranlagung zur überschießenden Narbenbildung auch cortisonhaltige Salben angewandt werden. Wir beraten Sie gerne.

*Wann kann ich wieder die **Sauna** besuchen?*

Die Sauna sollten Sie erst wieder besuchen wenn die Wundheilung abgeschlossen ist. Dies ist 3-4 Wochen nach der Operation der Fall. Die Einwirkung von Wärme kann sonst zu Entzündungen des Gewebes führen.

*Wann kann ich wieder in die **Sonne** gehen?*

Wenn die Narben und die Brust durch einen Bikini abgedeckt sind, kann man 3 Wochen nach der Operation wieder in die Sonne. Ein Sonnenbrand ist unbedingt zu vermeiden! Die Narben sollten frühestens nach 3-6 Monaten der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden sonst können dauerhafte Pigmentstörungen entstehen.

*Wann kann ich wieder **Sport** treiben?*

Arm- und Brustmuskulatur 3 Wochen nach der Operation

Bauch- und Beinmuskulatur 1 Woche nach der Operation